



GOLFVERBAND LIECHTENSTEIN – Pressemitteilung Nr. 2/2024

Schwierige Bedingungen bei der Saisonöffnung

Der Golfverband Liechtenstein (GVL) eröffnete die Golfsaison letzten Sonntag mit der ersten Handicap-Rallye in Gams-Werdenberg. Das Turnier hätte auch den Titel "Vom Winde verweht" tragen können. Starker Föhn beeinträchtigte die Flugbahn der Golfbälle und auch das hohe Gras verschluckte viele Bälle. So gelang es weniger als einer Handvoll der 130 Teilnehmer, ihre Handicap-Vorgabe zu erspielen.

Der Sieg in der Bruttowertung ging bei den Damen Barbara Keel und bei den Herren an Max Alabor, der mit 38 Punkten auch das beste Nettoergebnis in der Kategorie I erzielte. Aufgrund der Regel des Doppelpreisausschlusses ging der erste Preis weiter an Walti Vetsch mit 37 Nettopunkten, gefolgt von Markus Kuriger mit 36 und Nina Mathis mit 34 Punkten. Bei der Nettowertung der Kategorie II ging der Sieg an Ursi Grob mit 41 Nettopunkten vor Hans Keel und Maylin Roth beide mit je 35 Nettopunkten. Ausgezeichnetes Golf spielten die Gewinner der Nettowertung der Kategorie III. Niklas Hermann erspielte sensationelle 60 Nettopunkte bei seiner ersten Turnierteilnahme und konnte sein Handicap von der Platzreife 54 auf sein neues Handicap von 28.2 fast halbieren. Auf dem zweiten Platz mit herausragenden 53 Nettopunkten stand Mirko Robert Bösch, gefolgt von Kilian Büchel mit 43 Nettopunkten.

Bei der anschliessenden Siegerehrung und dem gemütlichen Abendessen im Restaurant Bahnhöfli waren die schwierigen Verhältnisse auf dem Golfplatz schnell vergessen und das vom Winde verwehte Turnier fand doch noch sein Happy End.

Handicap Rallye

Bei der Handicap-Rallye handelt es sich um separate, einzeln gewertete Turniere, die Teil einer Turnierserie sind und auch eine Gesamtwertung haben. Die erste von fünf Etappen der Handicap-Rallye des GVL ist mit Gams abgeschlossen und das Rennen um den Gesamtsieg verspricht Spannung. Das nächste Turnier findet bereits am kommenden Samstag in Ravensburg statt. Am 8. Juni folgt das Turnier in Rankweil und am 6. Juli findet erstmals ein GVL-Turnier in Samedan im Engadine Golfclub statt, welcher der älteste Golfclub der Schweiz ist. Nach dem Finale am 6. Juli in der Lenzerheide werden die Sieger der Serie gekürt. Die Gesamtsieger der Brutto- und Nettowertung der Handicap-Rallye – wobei die Ergebnisse der fünf Turniere addiert werden – erhalten eine Einladung zum Fürsten Golf Cup am 17. August im Golf Club Bad Ragaz. Nach einem gelungenen Saisonauftakt freuen wir uns auf weitere spannende Turniere.



Bildlegende:

Die Preisträger: Barbara Keel, Max Alabor, Ursi Grob und Niklas Hermann (v.l.)
Walti Vetsch fehlt auf dem Bild.

(Foto: Bernhard Laburda)